
Inhaltsverzeichnis

Linux und Amateur Packet Radio

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 11. März 2022, 15:55 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe1rsa](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Artikel angefangen.)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 13. März 2022, 18:29 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe1rsa](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 3:

```
[[Datei:Funkpaketpost.
png|alternativtext=Funkpaketpost bzw.
Packet
Radio|zentriert|rahmenlos|529x529px]]
```

Zeile 3:

```
[[Datei:Funkpaketpost.
png|alternativtext=Funkpaketpost bzw.
Packet
Radio|zentriert|rahmenlos|529x529px]]
```

+

==Einleitung==

-

Packet Radio und Linux verbindet eine gemeinsame Geschichte die bis in die Anfänge **beider** zurückreicht. So gibt es seit der Version 2.0 des Betriebssystemkerns einen Netzwerktreiber der tief im System verankert ist: den `""AX.25""` Protokoll Treiber.

+

Amaterurfunk, Packet Radio und Linux verbindet eine gemeinsame Geschichte die bis in die Anfänge **der beiden letzten** zurückreicht. So gibt es seit der Version 2.0 des **Linux** Betriebssystemkerns einen Netzwerktreiber der tief im System verankert ist: den `""AX.25""` Protokoll Treiber, **wobei das `""A""` hier tatsächlich für Amateur und nicht etwa Audio steht.**

+

Zu dieser Zeit, in den frühen 90ern des letzten Jahrhunderts gehörte es noch zum guten Ton, dass man ein Amateurfunkrufzeichen hatte wenn man Technik affin war. Und so sollte es nicht allzu sehr verwundern, dass Kernel Entwickler und Funkamateur "Alan Cox" mit Rufzeichen "G4PTS", wie man zum Beispiel aus der "man-Page" der Software "axcall" erfahren kann, unter Anderem die Quellen für den AX25 Kernel-Treiber beigesteuert hat.

+

+

"Packet Radio" selbst erblickte ein gutes Jahrzehnt vor Linux, rund um das Jahr 1978 ([[https://en.wikipedia.org/wiki/Packet radio 1](https://en.wikipedia.org/wiki/Packet_radio)]) das Licht der Welt. Zu dieser Zeit kamen langsam "Personal Computer" in Umlauf die zunächst häufig mit dem Betriebssystem "DOS" ausgestattet waren. "DOS" hatte damals noch die Bedeutung von "'D"'isk "'O"'perating "'S"'ystem und stand noch nicht für die gefürchtete Netzwerkattacke "Denial of Service". Es war die Zeit der aufkommenden Telefonmodems und der Begriff des Computer Netzwerkes hatte noch nicht Eingang in die Welt der Personal Computer gefunden.

Version vom 13. März 2022, 18:29 Uhr



Einleitung

Amaterurfunk, Packet Radio und Linux verbindet eine gemeinsame Geschichte die bis in die Anfänge der beiden letzten zurückreicht. So gibt es seit der Version 2.0 des Linux Betriebssystemkerns einen Netzwerktreiber der tief im System verankert ist: den **AX.25** Protokoll Treiber, wobei das **A** hier tatsächlich für Amateur und nicht etwa Audio steht.

Zu dieser Zeit, in den frühen 90ern des letzten Jahrhunderts gehörte es noch zum guten Ton, dass man ein Amateurfunkrufzeichen hatte wenn man Technik affin war. Und so sollte es nicht allzu sehr verwundern, dass Kernel Entwickler und Funkamateurler *Alan Cox* mit Rufzeichen *G4PTS*, wie man zum Beispiel aus der *man-Page* der Software *axcall* erfahren kann, unter Anderem die Quellen für den AX25 Kernel-Treiber beigesteuert hat.

Packet Radio selbst erblickte ein gutes Jahrzehnt vor Linux, rund um das Jahr 1978 (1) das Licht der Welt. Zu dieser Zeit kamen langsam *Personal Computer* in Umlauf die zunächst häufig mit dem Betriebssystem *DOS* ausgestattet waren. *DOS* hatte damals noch die Bedeutung von **D**isk **O**perating **S**ystem und stand noch nicht für die gefürchtete Netzwerkattacke *Denial of Service*. Es war die Zeit der aufkommenden Telefonmodems und der Begriff des Computer Netzwerkes hatte noch nicht Eingang in die Welt der Personal Computer gefunden.